

Demenz Verstehen und Verstanden werden



Donnerstag, 26. Sept. 24, 18:30 Uhr

Ein Fachvortrag, insbesondere für Fachkräfte in Pflege und Praxen, Ärzte und Team, Apotheker, Angehörige und Interessierte, Pflegeschüler

ALTERSDEPRESSION VS. DEMENZ – SCHWIERIGE VERHALTENSWEISEN VERSTEHEN & VORBEUGEN KÖNNEN

Für Angehörige von Menschen mit Demenz sowie für Fachkräfte stellt das veränderte Verhalten eine große Herausforderung dar. Wenn ein Mensch kürzlich Erlebtes schnell vergisst und sich selbst bei einfachen Tätigkeiten kaum konzentrieren kann, muss nicht immer eine Demenz schuld sein. Es gibt Krankheiten, die ähnliche Symptome auslösen, aber ganz andere Ursachen haben.

Die Veranstaltung soll dabei helfen dieses Verhalten noch besser zu verstehen, sodass ein besserer interdisziplinärer Umgang damit ermöglicht werden kann.

Für Pflege, Beratung und Betreuung ist es sehr wichtig, Grundlagen der Erkrankungen sowie die Symptome zu kennen und dem Verhalten zuordnen zu können.

Dies allein nimmt häufig die Spannung aus Konfliktsituationen bzw. lässt die gar nicht erst entstehen. Wie dies gelingen könnte, möchte der Referent den verschiedenen Zielgruppen aufzeigen.

Referent: Tobias Münzenhofer, LICHTBLICKE_DEMENZSTRATEGIE,
Altenpfleger, gerontopsychiatrischer Fachpfleger- und Fachdozent, Verfahrenspfleger
Werdenfelser Weg

Ort: Seniorentagesstätte SenTA, Heilig-Geist Str. 42 (Mobile Krankenpflege)

Anmeldung:

08031 365 16 36,

info@pro-senioren-rosenheim.de

(Demenzwegweiser für Rosenheim können hier ebenfalls bestellt werden)

Der Fachvortrag ist kostenfrei,
Teilnehmerbescheinigungen werden ausgegeben